

EDI 23. Festival für Filmschnitt und Montagekunst MOTION 13. – 16. Oktober 2023

Pressemitteilung

Themenschwerpunkt "Teilhabe" beim EDIMOTION FESTIVAL 2023 Damit erstmals auch inhaltlicher Fokus auf der "Haltung hinter der Veranstaltung"

Köln, 4. Oktober 2023 – EDIMOTION richtet in diesem Jahr mit den drei Veranstaltungen des Themenschwerpunkts den Blick auch inhaltlich auf die Haltung, die Durchführung und Organisation des Festivals bereits seit einigen Jahren verstärkt prägt: **Teilhabe in Film und Gesellschaft**. Es geht darum, Geschichten marginalisierter Gruppen zu erzählen, blinde Flecken zu erkennen und eine inklusivere Arbeitsumgebung zu schaffen. Nach früheren Bemühungen um Klimaneutralität und Diversität, konzentriert sich Edimotion jetzt auf Repräsentanz und Positionierung. Dies geschieht zum ersten Mal auch interaktiv, angefangen beim "World Café"-Format, über klassische Podiumsdiskussionen, bis hin zu Übungen und vertiefenden Diskursen über Teilhabe in der Film(post)produktion. Das EDIMOTION Festival setzt damit klare Akzente in der filmischen und gesellschaftlichen Debatte.

1. Teilhabe - Dialog im „Weltcafé“-Format

Das „Weltcafé“ zum Thema Teilhabe befördert den Dialog und Abbau von Berührungspunkten: In kleinen Gesprächskreisen werden drei zentrale Themen behandelt, bei denen Informationen und Perspektiven geteilt werden. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Bereichen **Bild, Montage und Ton in Audiodeskriptionen**, dem „**queeren Schnitt**“ und der Rolle von **Folk Narratives im Kontext von Dekolonisation und nachhaltiger Entwicklung**.

Als Gastgeber*innen der drei Diskussionen sind mit der blinden Filmbeschreiberin **Andrea Eberl** und ihrem sehenden Autorenkollegen **Christian Höyneck, Dr. Ezinne**

Ezepue, Expertin für afrikanisches Storytelling, und **Marcel-Jana Urban**, Editor*in und Gründer*in von „queer@filmschule“ ausgewiesene Expert*innen vor Ort.

2. Outsider Artists, Outsider Protagonists?

Das Panel stellt die Montage von Dokumentarfilmen über Künstlerinnen mit Beeinträchtigungen auf den Prüfstand: Wie kann der schmale Grat gewahrt werden, den besonderen Herausforderungen und dem Kampf um Repräsentation im Schnitt gerecht zu werden, ohne in die Fallen von “Schicksalsbericht” und “Othering” zu tappen? Welche Mitsprache sollten besonders Mitglieder marginalisierter Gruppen im Montageprozess erhalten, zumal wenn Regie und Schnitt aus nicht behinderten Menschen besteht?

Die Filme **„Spielen oder nicht spielen“** (Kinostart 12. Oktober 2023) und **„Lost in Face“** (2021) stehen dabei im Fokus, wobei ersterer die Erfahrungen von Schauspielerinnen mit Behinderung thematisiert, während letzterer die gesichtsblinde Selbstporträtmalerin Carlotta begleitet. Produzentin und Co-Regisseurin **Kim Münster**, Protagonistin **Yulia Yáñez Schmidt** und Editor **Ivan Morales Jr.** bringen ihre unterschiedlichen Perspektiven in die Diskussion ein, um die Darstellung und Repräsentation von Behinderung im Film zu beleuchten.

3. Blickwechsel - Vermeidung kolonialer Muster im Filme machen und montieren

Diese dreigeteilte Veranstaltung verbindet praktische Übungen zum Erkennen eigener Biases und einen abschließenden Plenumsdialog zur Kontxtualisierung des gesamten Themenschwerpunkts mit dem Herzstück, einem an konkreten Filmausschnitten orientierten Dialog.

Das Panel diskutiert kritisch, inwiefern koloniale Muster die Montage beeinflussen und wie diese dekonstruiert, reflektiert und vermieden werden können. Die Filme **„African Mirror“** und **„La Empresa“** stehen hierbei im Mittelpunkt der Debatte. Die Diskutanten **Sara Woldeslassie** und **Philipp Diettrich** erörtern u.a. die ethischen Herausforderungen bei der Nutzung von kolonialem Archivmaterial und die daraus resultierenden Verantwortlichkeiten für weiß positionierte Filmemacher*innen und Editor*innen.

Der Themenschwerpunkt von EDIMOTION 2023 wirft nicht nur wichtige Fragen für die Filmindustrie auf, sondern betont auch die Macht und Verantwortung der Montage in gesellschaftlichen Debatten.

Terminübersicht:

1. TEILHABE – DIALOG IM „WELTCAFÉ“-FORMAT

Gastgeber*innen: Andrea Eberl, Dr. Ezinne Ezepue, Christian Höynck, Marcel-Jana Urban

SA, 14.10.23, 15:30 UHR

Filmhaus Kino

2. OUTSIDER ARTISTS, OUTSIDER PROTAGONISTS?

Gäste: Ivan Morales Jr., Kim Münster, Yulia Yáñez Schmidt

SA, 14.10.23, 16:30 UHR

Filmhaus Kino

3. BLICKWECHSEL - VERMEIDUNG KOLONIALER MUSTER IM FILME MACHEN UND MONTIEREN

Gäste: Philipp Diettrich, Sara Woldeslassie

SO, 15.10.23, 19:15 UHR

Filmforum im Museum Ludwig

Kuratierung und Moderation des Themenschwerpunkts: Kyra Scheurer

Wir würden uns über Ihre Teilnahme und Berichterstattung sehr freuen und stehen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung. Gerne stellen wir ihnen im Vorfeld des Festivals Screener zu den besprochenen Filmen im Themenschwerpunkt zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Festival, den gezeigten Filmen und der Anmeldung zum IFEF sind auf der offiziellen [Website](#) des EDIMOTION Filmfestivals erhältlich.

Pressekontakt

Martin Singer

mobil: 0176 82109251 / presse@edimotion.de

Presse- und Bildmaterial unter <https://edimotion.de/presse>

EDIMOTION - Festival für Filmschnitt und Montagekunst (13.-16.10.2023)

Geschäftsführung und organisatorische Leitung

Jenny Krüger

Künstlerische Leitung

Kyra Scheurer

Kuratierung

Kyra Scheurer

Dietmar Kraus

Werner Busch

Sven Ilgner

EDIMOTION wird veranstaltet

mit Förderung der Film- und Medienstiftung NRW, der Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst, des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und des Kulturamts der Stadt Köln,

in Kooperation mit dem Bundesverband Filmschnitt Editor e.V., der austrian editors association, dem Schweizer Syndikat Film und Video, der berufsvereinigung filmton e.V., TEMPO Federation of Film Editors Associations und Kurgucular Dayanışması KUDA

mit Unterstützung von The Edit Space, ifs Internationale Filmschule Köln, KölnBusiness, editingtools.io, Österreichisches Filminstitut, Swiss Films, suissimage, der Zürcher Filmstiftung, Gül Catering, Weinatolien, Nextbike by Tier, Tony's Chocolonely, Forest Gum und Eva Weissenberg

Medienpartner sind Film + TV Kamera, choices, Cinearte und Ray.

EDIMOTION - Festival für Filmschnitt und Montagekunst (13.-16.10.2023)

tricollage gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Maybachstraße 111

50670 Köln

www.edimotion.de

Handelsregister B des Amtsgerichts Köln, HRB 89492

Geschäftsführung: Jenny Krüger